

# HOERSPIEL KUGLER DER FALL HÖRSPIEL VON RIMINI PROTOKOLL

KUGLER DER FALL  
HÖRSPIEL VON  
RIMINI PROTOKOLL

## IN WEITEREN ROLLEN

Kerstin Rullik

Sassa Röhrer

Albert Speech-Manager

## TEAM

Buch  
Stefan Kaegi

Regie  
Stefan Kaegi

Gesamt 49 min

Kugler legt die Füße auf Europa. Vor ihm liegt eine Welt aus Papier: New York, Zürich, Topolobampo ... Kugler folgt mit dem Zeigefinger den Breitengraden. Er zieht die Beine an, so dass sein Kopf zwischen den Knien steckt. Kugler wäre gern Kapitän. Er würde gern Mexiko entdecken und Brasilien erobern – nur aufstehen will er nicht. In fünf Stunden reist Kugler mit den Fingern um die Welt und unter die Plattentektonik in seinem Kopf: „Gesetzt, die Welt hätte ein Loch von Pol zu Pol: Würde der fallengelassene Stein auf der anderen Seite

Produktion  
DLF 1997

**Deutschlandfunk**

Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Kein Verleih. Keine unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung, Sendung. GEMA © Hoerspielpark 2011

hinausfallen oder würde er sich in der Mitte einpendeln?“

Seinen ursprünglich als Roman konzipierten, fragmentarischen, anarchisch-grotesken Text „Kugler der Fall“ hat Kaegi bei den Solothurner Literaturtagen, in Zürich und Graz als multimediale Lesung vorgetragen: „Einmal rhythmisiert und zerstückelt hatte die Sprache auf Papier keinen Platz mehr. So kam es zu meinem ersten Hörspiel: ‚Man kann nicht gleichzeitig Frauenkleider tragen und wissen, wie das aussieht, sagt Kugler.‘ Man kann aber

sehr wohl einen Text hören ohne zu lesen. Kugler der Fall ist ein Stück Literatur neben einem Blatt Papier – ein Hörstück.“

## SPRECHER

Was Kugler tun sollte  
René Stäbler

Kugler  
Albert Liebl-Ellend

Was Kugler tut  
Stefan Kaegi

Gespräch im Herbst  
Großmutter Kaegi

**ÜBER-  
HAUPT  
SIND  
FÜR  
KUGLER  
DIE  
BESTEN  
MEXI-**

**KANER,  
MEXIKA-  
NER, DIE  
NOCH  
NIE  
IN  
MEXIKO  
WAREN.**